

Windkraftanlagen und Industriegebiet direkt vor Ihrer Haustür

Ihre Meinung ist gefragt!

Mit dem 2. Entwurf des Raumentwicklungsprogramms des Planungsverbandes der Region Rostock vom 23. September 2025 wird es konkret:

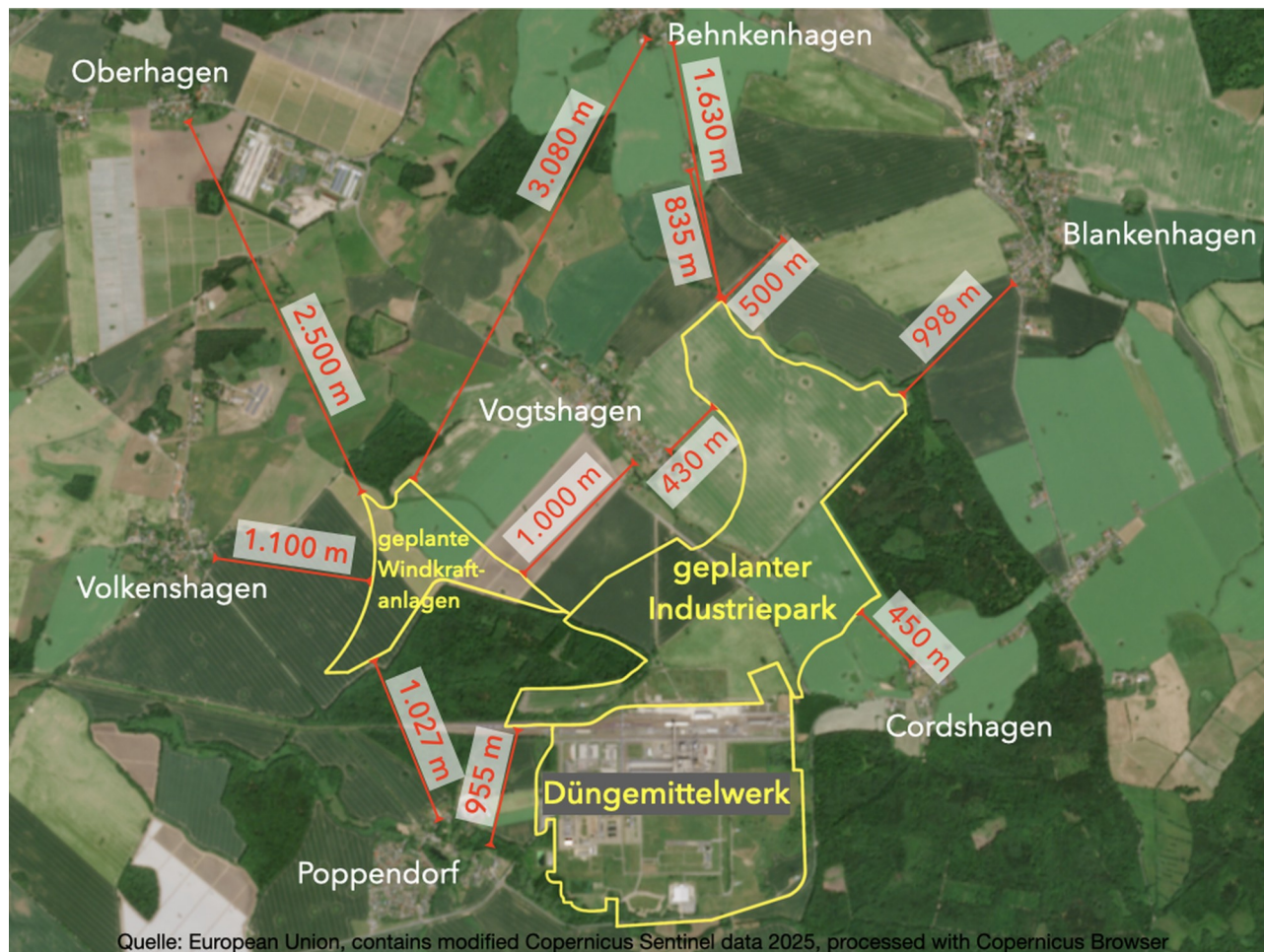
Zwischen Blankenhagen, Behnkenhagen, Volkenshagen, Vogtshagen, Poppendorf und Cordshagen soll eine Fläche mit Windkraftanlagen und ein Industriegebiet entstehen. Das Raumentwicklungsprogramm wurde im Amtsblatt „Rostocker Heide“ erwähnt. Was es tatsächlich für die Anwohner bedeutet, wurde uns elegant vorenthalten.

Wir möchten Sie aufrufen, Ihre Meinung zu den geplanten Vorhaben einzubringen.
Die vorgegebene Frist läuft schon **am 8. Dezember 2025** ab.

Alle Infos finden Sie auf unserer Website:
www.tinyurl.com/industriegebiet-stoppen-18184



Daten zu den geplanten Windkraftanlagen:	Daten zum geplanten Industriepark:
<ul style="list-style-type: none">• Fläche: 50 ha• Anzahl: vorauss. 5 Windkraftanlagen• Höhe: 220 m	<ul style="list-style-type: none">• Fläche: 244 ha (zusätzlich zum bereits vorhandenen Düngemittelwerk)• Industrie- und Gewerbepark (Nutzung offen)



Was bedeutet das für Sie als Anwohner?

- Windkraft-, Solaranlagen und Industriegebäude weniger als 1.000 Meter von unseren Ortschaften entfernt
- Lärmbelastung, Bodenvibration und Lichtverschmutzung durch die Windkraftanlagen
- Deutlich höheres Verkehrsaufkommen durch Zulieferer und Abfallentsorgung
- Unwiederbringliche Zerstörung der Pflanzen- und Tierwelt
- Belastung der Böden, des Grundwassers und unserer Nahrungsmittel mit Abgasen, Industriestoffen und hochgiftigen Schadstoffen u.a. PFAS (nachweislich krebserregend, verursachen Kreislauf- u. Immunstörungen) und Bisphenolen (hormonschädigend)
- Verpächter der Flächen haben einen enormen finanziellen Nutzen auf Kosten unserer Gesundheit und Lebensqualität
- Immobilienpreise sinken mit dem Attraktivitätsverlust der unmittelbaren Umgebung

Fazit: Statt von der großzügigen Weite und der erholsamen Stille, für die unser Land bekannt ist, werden wir von Rotoren, Motoren und Industriebauten umgeben sein. Unsere Umgebung verliert ihren dörflichen Charakter und ihren natürlichen Charme. Wollen Sie das?

Sicher haben Sie eigene Argumente und persönliche Ansichten zu den geplanten Vorhaben. Jetzt sind Sie gefragt, sich mitzuteilen. **Wie geht das?**

1. Schriftliche Stellungnahme

- A) zu den geplanten Windkraftanlagen
- B) zum geplanten Industriepark

Senden Sie Ihre schriftliche Stellungnahme zu beiden Vorhaben an die verantwortliche Behörde. Um es Ihnen einfacher zu machen, haben wir jeweils eine Vorlage für Sie vorbereitet, die Sie nach Bedarf anpassen oder direkt verwenden können. Alle Dokumente finden Sie zum Download auf der unten genannten Website.

Wichtig: Ihre Stellungnahme muss **bis spätestens 8.12.2025** beim Planungsverband Region Rostock, Doberaner Straße 114 in 18057 Rostock eingegangen sein.

2. Online Petition

- A) gegen die geplanten Windkraftanlagen
- B) gegen den geplanten Industriepark

Unterschreiben Sie online mit wenigen Klicks die beiden Petitionen, um Windkraftanlagen und/oder Industriepark zu verhindern. Die Links zu den Petitionen finden Sie auf der unten genannten Website.

3. Weitersagen

Sprechen Sie mit Freunden und Bekannten über das Thema und benennen Sie die konkreten Möglichkeiten, sich einzubringen. Menschen aus ganz Deutschland können sich beteiligen.

Informationen, Links zu den Petitionen und Dokumentvorlagen für Ihre Stellungnahme:

Website: www.tinyurl.com/industriengebiet-stoppen-18184

WhatsApp-Kanal: Industriegebiet stoppen 18184

Im Namen der Bürgerinitiative, Mathilde Helm und Waltraud Names